



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck, Lkr. Freising

ausgegeben am 16.06.2016 10:45 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 16.06.2016 11:00 Uhr  
bis 17.06.2016 11:00 Uhr

Am Rande eines Tiefs über den Britischen Inseln strömt von Südwesten her mäßig warme und feuchte Luft nach Bayern. Zusätzlich entsteht ein kleinräumiges Tiefdruckgebiet über dem Alpenvorland, das kommende Nacht nordöstlich nach Tschechien zieht.

Heute fällt zunächst gebietsweise Regen, nachmittags folgen einzelne Schauer und bevorzugt zwischen Oberpfalz und Alpenrand einzelne Gewitter, die hier lokal unwetterartig sein können. Bis zum Abend simulieren alle Modelle den meisten Regen in Schwaben und dem westlichen Oberbayern mit 10 bis 25 l/qm in 12 Stunden. Auch in Gewittern sind in kurzer Zeit 15 bis 25 l/qm möglich. In den übrigen Regionen werden 3 bis 10 l/qm in der Fläche erwartet. In der Nacht zum Freitag fällt dann von Oberfranken bis zum westlichen Alpenrand teils länger und kräftiger Dauerregen mit Mengen zwischen 15-30 l/qm in 12 Stunden.

Sollten diese Niederschlagsprognosen so eintreffen, ist an Glonn und Amper, aber auch den kleineren Gewässern in den westlichen Landkreisen heute Nacht mit deutlich ansteigenden Wasserständen zu rechnen. Es ist nicht auszuschließen, dass für die Pegel Ampermoching/Amper und Inkofen/Amper die Meldestufe 1 erreicht wird.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |  |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.   |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.   |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.  |

